



## Seminare und Smalltalk mit Mehrwert

Interessante Themen lockten viele Fachleute aus dem Bereich der Schweißtechnik zur 24. Auflage des Schweißtechnischen Seminars nach Flensburg. Damit bestätigte diese Veranstaltung erneut ihre Ausnahmestellung in Norddeutschland.

Fachvorträge, eine Fachmesse und vor allem der Erfahrungsaustausch prägten seit Jahren das Schweißtechnische Seminar in Flensburg. Mit knapp 120 Gästen am Vorabend beim Impulsvortrag im Hotel Hafen Flensburg und annähernd 200 Teilnehmer am Folgetag in der Hochschule machte die gemeinsam vom Bezirksverband Flensburg des DVS - Deutscher

Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. - und der Flensburger Hochschule ausgerichtete Fachveranstaltung ihrem guten Ruf alle Ehre. Das Motto in diesem Jahr „Wissenswertes für die Schweißaufsichtsperson“.

Zufriedene Teilnehmer und Aussteller, die zum Teil schon für die Jubiläumsveranstaltung im kommenden Jahr zugesagt haben, gaben auch den Che-

**Smalltalk**  
Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch zwischen den Vortragenden gab es im Foyer des Audimax, wo auch die Fachmesse stattfand.

FOTOS: HAUPTMANN

forganisatoren, Prof. Dr. Ing. Michael Dahms von der Hochschule Flensburg und Sven Beuster, Geschäftsführer des DVS-Bezirksverbandes Flensburg, am Ende ein gutes Gefühl. Auf die Frage nach dem Gesamteindruck lautete Beusters Antwort: „Sehr gut!“ Er wusste aber auch, bei wem er sich bedanken durfte. „Organisiert hat diese Veranstaltung noch mein Vorgänger Stephan Wolfrat. Er hat sich auch um die Referenten gekümmert. Und Susanne Wilkens von der DVS-Geschäftsstelle hat die gesamte Vorarbeit geleistet“, sagte Beuster, der erst am 24. Oktober des letzten Jahres die Geschäftsführung des Bezirksverbandes übernahm.

### Kooperation von Handwerk und Wissenschaft

Die gemeinsame Veranstaltung von Hochschule und Bezirksverband erreichte trotz einiger weniger Absagen wegen des Corona-Virus die hohe Teilnehmerzahl des Vorjahres. Das galt sowohl für den Begrüßungsabend, der neben einem Impulsvortrag zur DIN EN 1090 vor allem dem Erfahrungsaustausch in lockerer Atmosphäre diente und für den die Vorträge und die begleitende Fachmesse in der Hochschule am Folgetag. Dieser zweite Tag bot verschiedene Fachvorträge zu unterschiedlichen Themen und eine Fachmesse, bei der knapp 30 Aussteller neueste Produkte aus dem Bereich der Schweißtechnik präsentierten.

### Nutzwertige Vorträge

Geboten wurde wieder viel Information rund um das Thema Schweißen. Von Tipps zur Vermeidung und Behebung von Schäden an Schweißkonstruktionen, zur Instandhaltung von Schweißgeräten bis hin zur schweißtechnischen Dokumentation reichten die Vorträge. „Es war sicher auch noch mal wichtig, das Thema DIN EN 1090 aufzugreifen. Denn nicht alle Firmen sind zertifiziert. Bei dem Vortrag von einem der Hauptzertifizierer im Handwerk erhielt man zumindest einen Eindruck, worauf bei einer Zertifizierung am meisten geachtet wird“, sagte Beuster. Beeindruckend fand er persönlich zudem den Vortrag zu der schweißtechnischen Dokumentation. „Es ist schon beeindruckend, wieviel Zeit und Kosten man durch das Nutzen von Smartphones und Tablet einsparen kann.“

Bei den Teilnehmern kamen aber auch andere Vorträge gut an. „Ich fand persönlich den Vortrag zur Vermeidung von Fehlern beim Schweißen äußerst interessant und vor allem wichtig. Es geht letztlich darum, solche Sachen zu vermeiden. Denn die können für einen Betrieb sehr teuer werden“, sagte Dirk Adamsdotter aus Tellingstedt. „Das zeigt auch, wie wichtig es ist, die eigenen Mitarbeiter fachgerecht fortzubilden.“ Für ihn selbst bot auch der Begrü-

**Lockere Atmosphäre**  
DVS-Bezirksverbandsgeschäftsführer Sven Beuster (re.) im Gespräch mit Teilnehmern des Begrüßungsabends.



**Interesse**  
Der für die Vorträge genutzte Hörsaal war bei sämtlichen Referenten gut gefüllt.



**Kontakt**  
DVS-Bezirksverband Flensburg  
c/o Handwerkskammer Flensburg

**Adresse**  
Johanniskirchhof 1-7  
24937 Flensburg  
**Telefon**  
0461 866-246  
**E-Mail**  
s.beuster@hwk-flensburg.de  
s.wilkens@hwk-flensburg.de

ßungsabend im Hotel die Gelegenheit, mit Kollegen aus anderen Firmen ins Gespräch zu kommen. „Das war schon ein sehr guter und wichtiger Erfahrungsaustausch“, betonte Amtsdotter.

Für Christian Röhlke aus Husum bot der letzte Vortrag zum Thema „Positionierung von Schweißbauteilen mit Laserprojektionssystemen“ besonders interessante Einblicke. „Das Thema ist auch für kleinere Betriebe, die nicht in Serie fertigen, interessant. Die meisten Firmen nutzen CAD. Und allein das reicht schon, um mit dieser Technik zu arbeiten.“

Alles in allem wurde auch das Schweißtechnische Seminar allen Erwartungen gerecht. Im kommenden Jahr feiert dann diese Veranstaltung am 4. und 5. März 2021 ihr 25-jähriges Jubiläum. **IAN**